

An: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen,  
K, VP2; PA (2fach), I AbtL, IV AbtL, II-B-2, Akademische Verwaltung der Charite, SV, Abt. III und II F 6, FNK-  
Geschäftsstellen der FU und TU

Protokoll der 47. FNK-Beratung vom 13. 10. 1995

**Anwesend:**

Grauel, Lang, Leuthold, Palme, Rudolph

**Abwesend:**

Kaelble, Laubvogel, Obstück, Scholl, Sauer

**Gäste:**

Meffert, Rußbüldt

**Verantwortlich für das Protokoll:**

Rußbüldt

**Beginn:** 14.20 Uhr **Ende:** 15.15

**Tagesordnung:**

1. Protokollkontrolle
2. Hochschulstrukturplan
3. Humboldt-Forschungsfonds-Anträge
4. HEP-Stipendienanträge
5. Postdoktorandenstipendium DFG
6. Sonstiges

**TOP 1: Protokollkontrolle**

Die Kontrolle des Protokolls der 46. FNK-Beratung wurde auf den 27. 10. 1995 verschoben

**TOP 2: Hochschulstrukturplan**

Wegen der geringen Beteiligung und der Bedeutung des Tagesordnungspunktes wurde festgelegt, die Thematik am 10.11. 1995 zu behandeln.

**Prof. Lang** bat darum, folgendes ins Protokoll aufzunehmen:

"Die Arbeit der Kommission darf nicht behindert werden, wenn die Forschungsabteilung das Vertretersystem nicht sichern kann."

**TOP 3: Humboldt-Forschungsfonds**

3.1. Initiativförderprojekt 62001002 "Restrictionsendonucleasen", Prof. Cech/Prof. Röder, Aufstockungsantrag  
In seiner schriftlichen Stellungnahme stimmte Dr. Rudolph dem Antrag zu.

**Beschluß:** FNK befürwortete den Antrag von Prof. Cech/Prof. Röder.

3.2. Sondermittelantrag 9537 "Erweiterung Fluoreszenzmikroskopie-Arbeitsplatz", Prof. Herrmann

In seiner Stellungnahme stimmte Prof. Leutbold dem Antrag zu.

**Beschluß:** Die FNK befürwortete den Antrag von Prof. Herrmann -

3.3. Antrag auf Initiativforderung eines Einzelprojektes mit externem Bezug, Frau Prof. Meffert Der Antrag wurde Dr. Rudolph zur Prüfung übergeben. Die Beratung dazu erfolgt am 27.10.1995.

**TOP 4: HEP-Stipendienanträge**

4.1. Übersicht zur Mittelverwendung

Frau Rußbüldt legte eine Übersicht zur Mittelverwendung HEP 4.2.a Doktoranden- und Postdoktorandenstipendien für das Jahr 1995 sowie für die Weiterführung 1996 vor. (Anlage I)

**Beschluß:** Diese Übersicht ist zu den nächsten FNK-Beratungen jeweils zu präzisieren, insbesondere zum 10. 11. 1995, da zu diesem Zeitpunkt alle Termine für die Antragstellung abgelaufen sind.

Zwischenzeitlich eingehende Anträge sind nach Abstimmung mit Prof. Grauel sofort an die Gutachter weiterzuleiten. Danach erfolgt die Entscheidung und Beschlußfassung in der FNK.

#### 4.2. Anträge

Folgender Antrag wurde zur Prüfung übergeben:

Vorlage 179/95: Goertz/Mathematik

V: Grauel, Rußbüldt

#### **TOP 5: Postdoktorandenstipendien DFG**

Folgender Antrag wurde befürwortet:

Vorlage 170/95: Frahm/Biologie

(Vor der Weitergabe an die DFG muß der Termin für den Beginn der Förderung im Antrag verändert werden.)

#### **TOP 6: Sonstiges**

##### 6.1. Neuwahlen 1996 zum Senat der DFG (s. Anlage 11)

Prof. Grauel informierte über die für den Sommer 1996 geplanten Wahlen zum Senat der DFG. Dabei geht es darum, über die Besetzung der turnusmäßig frei werdenden Plätze im Senat eine Entscheidung zu treffen. Be- rechtigt zur Einreichung von Vorschlägen für die Wahlen (sowohl die Neu- als auch die Wiederwahlen) sind die Mitglieder der DFG. Die Wahlvorschläge sind bis zum 5. Januar 1996 bei der DFG einzureichen. Einzel- heiten zum Wahlverfahren sind der Anlage zu entnehmen.

##### 6.2. **Veränderte Zuwendungsbestimmungen der DFG für Sachbeihilfen**

Prof. Grauel informierte über veränderte Zuwendungsbestimmungen der DFG, die die Antragstellung bei der DFG vereinfachen und die Gutachter entlasten sollen:

- Anträge auf Sachbeihilfen im Normal- und Schwerpunktverfahren können ab sofort für einen Zeitraum von 3 Jahren gestellt werden.
- Im Rahmen von Sachbeihilfen können nun auch Mittel für den Besuch wissenschaftlicher Veranstaltungen geplant werden.
- Grundsätzlich wird für nichtpornografierte wissenschaftliche Mitarbeiter eine BAT IIa/2 gezahlt. Dies gilt ab sofort auch für Diplomingenieure und Diplominformtiker. Unter bestimmten Bedingungen ist im Ausnahme- fall auch die Bezahlung einer vollen Stelle möglich (wenn z.B. nachweislich qualifizierte Kräfte für eine geringere Bezahlung als II a nicht gewonnen werden können).

##### 6.3. **Neue Termine**

Die nächsten FNK-Beratungen finden statt am:

27. Oktober 1995

10. und 24. November 1995

8. und 22. Dezember 1995

Raum: 2095 b des Hauptgebäudes, Beginn: 14.15 Uhr

Bitte informieren Sie die Geschäftsstelle der FNK, Tel. 20932634, wenn Sie nicht an der Beratung teil- nehmen können. Die Beratungspunkte für den 27.10.1995 entnehmen Sie bitte dem Protokoll.

Dr. Brigitte Lehmann